

**INHALT**

Seite

<b>O.</b>	<b><u>EINLEITUNG</u></b> .....	<b>17</b>
<b>I.</b>	<b><u>THEORIE DER MASSENKOMMUNIKATIONSHANDLUNG</u></b> .....	<b>23</b>
1.	Die Massenkommunikationssituation.....	23
1.1	Die (harte) Nachrichtenüberschriften-Handlung als massenmediale Vermittlung.....	27
1.1.1	Der Textproduzent.....	27
1.1.2	Der Textrezipient.....	31
1.1.3	Was teilt der Textproduzent dem Textrezipienten in harten Nachrichtenüberschriften mit?.....	32
1.1.4	Wie teilt der Textproduzent dem Textrezipienten die Grundinformation/en in harten Nachrichtenüberschriften mit?.....	34
1.1.5	Normative Definition des Textmusters harte Nachrichtenüberschrift.....	40
<b>II.</b>	<b><u>HANDLUNGSTHEORIE</u></b> .....	<b>41</b>
1.	Was ist eine Handlung?.....	43
1.1	Konstitutive Merkmale von Handlungen.....	43
1.1.1	Das Tun beim Handeln.....	43
1.1.2	Die Intentionalität beim Handeln.....	45
1.1.2.1	Die Ziele einer Handlung.....	49
1.1.3	Die Kontrollierbarkeit.....	50
1.1.4	Die Verantwortlichkeit.....	51
1.1.5	Zusammenfassung.....	53
1.2	Das regulative 'Merkmal' Handlungsmuster.....	54
1.2.1	Zusammenfassung.....	57
2.	Handlungsbeschreibungen.....	58
2.1	WAS wird beschrieben? - Zum Inhalt von Handlungsbeschreibungen.....	58
2.1.1	Der "Ziehharmonikaeffekt".....	60
2.2	WIE werden Handlungen beschrieben? - Zum Verstehen und Interpretieren einer Handlung.....	63
2.3	WER beschreibt die Handlungen? - Zur Akzeptabilität von Handlungsbeschreibungen.....	66

2.4	Zusammenfassung.....	67
III.	<u>SPRACHHANDLUNGSTHEORIE</u> .....	69
1.	Lokution, Illokution und Perlokution.....	70
1.1	Die Lokution.....	70
1.2	Die Illokution.....	71
1.3	Die Perlokution.....	73
2.	Die konstitutiven Merkmale von Sprachhandlungen..	77
2.1	Das Tun beim sprachlichen Handeln.....	77
2.2	Die zielgerichtete Intentionalität sprachlichen Handelns.....	78
2.3	Zusammenfassung.....	82
3.	Das regulative 'Merkmal' Sprachhandlungsmuster...	84
3.1.	Der (musterhafte) Zusammenhang von Lokution und Illokution.....	86
3.1.1	Können auch indirekte Sprachakte musterhaft vollzogen werden?.....	87
3.2	Der (musterhafte) Zusammenhang von Lokution, (Illokution) und Perlokution(sversuch).....	90
3.3	Zusammenfassung.....	95
4.	Die Beschreibung sprachlicher Handlungen.....	97
4.1	WAS wird beschrieben?.....	98
4.1.1	Die Sprachhandlungsbeschreibung bezogen auf die Lokution, Illokution und Perlokution.....	99
4.1.2	Die Sprachhandlungsbeschreibung bezogen auf den Beziehungsaspekt.....	104
4.1.2.1	Versuch(e) einer Einordnung des Beziehungsaspekts in die Sprechakttheorie.....	105
4.1.2.2	Hilft die Kollokution weiter?.....	108
4.1.2.3	Der Beziehungsaspekt als selbständiger Beschreibungsaspekt.....	110
4.1.3	Zusammenfassung.....	114
4.2	WIE können sprachliche Handlungen beschrieben werden?.....	116
4.2.1	Sprachhandlungsbeschreibung = Redewiedergabe?...	118

4.2.2	Sprachliche Indikatoren als "Handlungsan- zeigung".....	121
4.2.2.1	Die "Kommunikationsfaktoren-Konstellation" als Indikator.....	125
4.2.2.1.1	Die Kommunikationsfaktoren-Konstellation als Indikator musterhaft realisierter Sprachhand- lungen.....	128
4.2.2.1.2	Die Kommunikationsfaktoren-Konstellation als Indikator impliziter Sprachhandlungsfunktionen..	129
4.2.3	Zusammenfassung.....	134
IV.	<u>TEXTHANDLUNGSTHEORIE</u> .....	137
1.	Texte als "Handlungseinheiten".....	137
1.1	Was ist eine Text-Teilhandlung?.....	139
1.2	Wie lassen sich Text-Teilhandlungen gegeneinander abgrenzen?.....	140
1.3	Wie können Text-Teilhandlungen bzw. Text- Teilhandlungskomplexe miteinander verknüpft sein?.....	144
1.4	Gibt es Text-Teilhandlungshierarchien?.....	149
1.5	Zusammenfassung.....	153
2.	Die konstitutiven Merkmale einer Texthandlung...	155
2.1	Das Tun bei einer Texthandlung.....	155
2.2	Die zielgerichtete Intentionalität einer Texthandlung.....	156
3.	Das regulative 'Merkmal' Texthandlungsmuster....	158
3.1	Zusammenfassung.....	162
4.	Die Beschreibung einer Text-Teilhandlung: WAS wird beschrieben?.....	163
4.1	Zusammenfassung.....	166

V.	<u>DAS HANDLUNGSPOTENTIAL HARDER</u> <u>NACHRICHTENÜBERSCHRIFTEN</u> .....	169
1.	Ein Überblick.....	169
2.	Beschreibungsaspekte und Handlungstypen.....	173
2.1	Die Handlungstypen des lokutionären Aspekts.....	174
2.1.1	Die Handlungstypen des graphetischen Aspekts.....	174
2.1.2	FORMULIEREN (von Propositionen) als Handlungstyp des phatisch/rhetischen Aspekts.....	176
2.2	Die Handlungstypen des illokutionären Aspekts.....	178
2.2.1	Die Handlungstypen des illokutionären Teilaspekts 'neutrales' Handeln.....	178
2.2.2	Die Handlungstypen des illokutionären Teilaspekts Wahrheitsanspruch.....	191
2.2.3	Die Handlungstypen des illokutionären Teilaspekts Zeitrelation.....	198
2.2.4	Die Handlungstypen des illokutionären Teilaspekts Bewertung.....	203
2.2.5	EMOTIONALISIEREN als Handlungstyp des illokutionären Teilaspekts Emotionalität.....	217
2.3	Die Handlungstypen des perlokutionären Aspekts..	225
2.4	Die Handlungstypen des Beziehungs-Aspekts.....	229
2.5	Die Handlungstypen des ko-textuellen Aspekts....	235
2.6	BEZUG NEHMEN (auf) als Handlungstyp des intertextuellen Aspekts.....	242
2.7	Die Handlungstypen des perspektivierenden Aspekts.....	243
2.8	Die Handlungstypen des intratextuellen Aspekts..	251
2.9	Zur Kombinatorik einzelner Handlungstypen.....	259
2.10	Zusammenfassung.....	260
VI.	<u>BEISPIELANALYSE</u> .....	263
1.	Ein Vergleich.....	263
1.1	Der Analysebogen.....	266

1.2	Auswertung und Ausblick.....	277
VII.	<u>LITERATURVERZEICHNIS</u> .....	281